

An alle Stoke Unit Betreiber

VORSTAND

Prof. Dr. Stefan Schwab

1. Vorsitzender
Universitätsklinikum Erlangen
☎ 09131-853 4571
stefan.schwab@uk-erlangen.de

Prof. Dr. Darius Nabavi

2. Vorsitzender
Vivantes Klinikum Neukölln
☎ 030-13014-2020
darius.nabavi@vivantes.de

Prof. Dr. Waltraud Pfeilschifter

3. Vorsitzende
Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH
☎ 04131 77 3060
Waltraud.Pfeilschifter@klinikum-lueneburg.de

Prof. Dr. Jürgen Faiss

Geschäftsführer
☎ 030-5314379-31
faiss@dsg-berlin.org

Prof. Dr. Helge Topka

Schatzmeister
München Klinik Bogenhausen
☎ 089-9270 2081
topka@extern.lrz-muenchen.de

Prof. Dr. Peter A. Ringleb

Sekretär
Universitätsklinikum Heidelberg
☎ 06221-56 7600
peter.ringleb@med.uni-heidelberg.de

Geschäftsstelle

c/o DGN Service GmbH
Friedrichstr. 88
10117 Berlin
☎ 030-5314379-31
info@dsg-berlin.org
www.dsg-info.de

Berlin, 08.07.2024

Initiative für ein deutsches Studiennetzwerk Schlaganfall im Rahmen des Netzwerks Universitätsmedizin (NUM)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG) möchte Sie über eine Initiative für ein deutsches Studiennetzwerk Schlaganfall im Rahmen des Netzwerks Universitätsmedizin (NUM) informieren und zur Mitarbeit einladen.

Am 30.06.2025 endet die aktuelle Förderphase des NUM, und derzeit die Vorbereitungen auf die geplante nächste Förderphase. Ein Themenraum für diese neue Förderphase lautet „Two additional specialist networks for clinical studies, including new clinical and/or clinical-epidemiological studies, beyond infectious diseases“. Zu dem derzeit im Aufbau befindlichen generischen Studiennetzwerk im NUM und einem ersten Fachnetzwerk Infektionsmedizin sollen zwei weitere krankheitsspezifische Fachnetzwerke dazukommen. Die DSG unterstützt die Initiative für ein deutsches Studiennetzwerk Schlaganfall.

Die Idee für ein Studiennetzwerk Schlaganfall ist angesichts der Bedeutung der Erkrankung sowie der in Deutschland bereits bestehenden Expertise in der klinischen Schlaganfallforschung naheliegend. In anderen Ländern wie den USA, Großbritannien oder Frankreich bestehen solche strukturell geförderten Schlaganfallstudiennetzwerke schon lange. In Deutschland gibt es seit einigen Jahren das bisher nicht mit relevanter Förderung ausgestattete German Stroke Trials Network (GSTN, <https://germanstroketrialsnetwork.de/>) mit mehr als

30 Partner-Standorten, welches aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf koordiniert wird. Dieses Netzwerk ist auch Partner in der European Stroke Organisation Trials Alliance (ESOTA) und repräsentiert die klinischen Schlaganfallstudienlandschaft Deutschlands hier im europäischen Kontext. Diese ideale Struktur bietet einen hervorragenden Startpunkt für den Aufbau eines Schlaganfallstudiennetzwerks im NUM. Somit ist der aktuelle Call eine einmalige Gelegenheit, die Infrastruktur für klinische Schlaganfallstudien in Deutschland standortübergreifend und deutschlandweit auf eine nachhaltige Basis zu stellen.

Ausgehend von dieser Situation koordiniert Prof. Dr. Götz Thomalla gemeinsam mit Kolleg:innen aus verschiedenen anderen Standorten die Vorbereitungen für ein „Fachnetzwerk Schlaganfall“ im NUM. In einem transparenten Prozess sollen hierfür alle universitären Neurologien als Mitglieder angesprochen und am Ende die möglichen Mitglieder ausgewählt werden. Im NUM können nur universitäre Standorte formale Mitglieder werden, aber es ist das erklärte Ziel in dem geplanten Schlaganfallnetzwerk auch die zahlreichen aktiven nicht-universitären Schlaganfallzentren einzubinden, so wie es auch im GSTN derzeit der Fall ist. Die DSG unterstützt diese Pläne ausdrücklich und hat ebenso wie die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) Prof. Thomalla und seine Kooperationspartner beauftragt, die Planungen voranzubringen.

Im Namen des Planungskomitees möchten wir alle Interessierten zu einem offenen Zoom Meeting einladen, in welchem die Pläne vorgestellt und diskutiert werden sollen. Dieses wird Dienstag, 16. Juli 16:00 Uhr stattfinden:

<https://uni-hamburg.zoom.us/j/69206797910?pwd=7a1EoY7pgYqjhBjxTrdYpHtAgi0uGQ.1>

Bei Interesse oder Rückfragen, wenden Sie sich gerne an Prof. Thomalla:

Prof. Götz Thomalla

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Telefon: +49-40-7410-53770

thomalla@uke.de

Der Vorstand der DSG möchte alle interessierten Schlaganfallzentren ermutigen, diese Gelegenheit zu ergreifen und sich aktiv an der Planung eines deutschen Schlaganfallnetzwerks zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Stefan Schwab
1.Vorsitzender der DSG



Prof. Dr. Jürgen Faiss
Geschäftsführer der DSG